

Rückmeldung zur Überprüfung und Optimierung der Gemeindeorganisation

Wie im Echoraum vom 19. Dezember 2022 bereits angekündigt, bitten wir Sie um Ihre Rückmeldung zu den vorgestellten Arbeitsergebnissen zur Überprüfung und Optimierung der Gemeindeorganisation der Gemeinde Malters. Die Umfrage umfasst fünf Fragen und bietet die Möglichkeit für ergänzende Bemerkungen.

Vorname	Rolf
Name	Sidler
Ortspartei / IG / Kommission	SVP Malters
E-Mail-Adresse	

1.	Unterstützen Sie den Wechsel des aktuellen Organisationsmodells auf die im Echoraum am 19. Dezember 2022 vorgestellte neue Organisationsvariante (Folie 18)?
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Ja, aber: <input type="checkbox"/> Nein, aus folgenden Gründen:	
Bitte begründen Sie Ihre Antwort (Sofern Sie «Ja, aber» oder «Nein, aus folgenden Gründen» gewählt haben.)	
<ul style="list-style-type: none"> • 	

2.	Unterstützen Sie die vorgeschlagene Ressortbildung und die tieferen provisorischen Pensen der Gemeinderäte?
<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Ja, aber: <input type="checkbox"/> Nein, aus folgenden Gründen:	
Bitte begründen Sie Ihre Antwort (Sofern Sie «Ja, aber» oder «Nein, aus folgenden Gründen» gewählt haben.)	
<ul style="list-style-type: none"> • Das maximale Stellenpensum von 50% darf für keinen Gemeinderat überschritten werden. • Die einzelnen Pensen müssen ausgeglichen sein. Wir wollen keine grössere Abweichung als 10%. 	

3.	Unterstützen Sie eine Wahl des Gemeindepräsidium und weiterer 4 Gemeinderatsmitglieder mit anschliessender Konstituierung durch den Gemeinderat?
<input type="checkbox"/> Ja, Wahl als Gemeinderat bzw. als Gemeindepräsidentin / Gemeindepräsident mit anschliessender Konstituierung durch den Gemeinderat <input checked="" type="checkbox"/> Nein, die Mitglieder des Gemeinderates sollen direkt in die Ressorts (Präsidiales, Bildung, Bau/Infrastruktur/Umwelt, Finanzen, Soziales) gewählt werden	
Bitte begründen Sie Ihre Antwort	
<ul style="list-style-type: none"> Nur so können die fähigsten Personen in die richtigen Ämter gewählt werden. Das Volk muss sich bei den Wahlen bewusst sein, wer wohin gewählt wird. 	

4.	Sind Sie mit dem skizzierten Projektvorgehen (Zeitplanung) einverstanden?
<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Ja, aber: <input type="checkbox"/> Nein, aus folgenden Gründen:	
Bitte begründen Sie Ihre Antwort	
(Sofern Sie «Ja, aber» oder «Nein, aus folgenden Gründen» gewählt haben.)	
<ul style="list-style-type: none"> Wir sind der Meinung, dass zum jetzigen Zeitpunkt die repräsentative Meinung der Bevölkerung abgeholt werden muss. Der Abstimmungstermin muss auf September vorverschoben werden. Der späte Abstimmungstermin im November 2023 erschwert den Parteien eine seriöse Kandidatenfindung für die Wahlen im Frühling 2024 (Listeneingabe ca. 2 Monate vor den Wahlen). 	

5.	Haben Sie weitere Bemerkungen zum Organisationsentwicklungsprozess?
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, nämlich: Die Forderung nach dieser Entwicklung haben wir schon vor Jahren verlangt. Es ist schade, dass der Gemeinderat nicht den Mut hatte auf einem leeren Blatt zu visionieren. Für nicht gewählte Gemeinderäte gibt es einen goldenen Fallschirm, die Abgangsentschädigung.	
<p>Wir erwarten, dass der Gemeinderat die auf unsere Gemeinde best- zugeschnittene Organisation wählt. Fragt die Bevölkerung!</p> <input type="checkbox"/> Nein	
Bemerkungen zum Organisationsentwicklungsprozess	
<ul style="list-style-type: none"> Die zusätzlichen Ressourcen für Führungs- und Projektleitungsaufgaben inkl. Übergangsregelung müssen sofort angegangen werden. Es ist verantwortungslos diese Aufgabe noch länger vor sich her zu schieben. Grundsätzlich erwarten wir eine offensivere Information vom Gemeinderat. Der Echoraum vom 19.12.2022 konnte nicht als solcher genutzt werden, da es verpasst wurde uns die Unterlagen vorgängig zuzustellen. 	

- Wir erwarten eine zeitnahe Rückmeldung wie unsere Anliegen in der Weiterentwicklung der Gemeindereform einfließen.
- Wir erwarten, dass der Gemeinderat nach der Auswertung und Verarbeitung der Vernehmlassungsantworten nochmals einen Echoraum einberuft. Der Termin vom 25.04.2023 ist vermutlich zu spät, wenn die Abstimmung auf September vorverschoben werden muss.
- Wie viele zusätzliche Stellenprozente müssen in der Gemeindeverwaltung mit dem gewählten Modell geschaffen werden?
- Der Gemeinderat muss alles daran setzen, dass sich die Bürger ernstgenommen fühlen. Es gibt Menschen in Malters welche sich überlegen eine Initiative zu lancieren (das ist ihr Recht). Dies würde verunmöglichen, dass das neue Modell im 2024 umgesetzt werden kann. Eine weitere Legislatur mit den alten Strukturen tragen wir nicht mit.

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen bis Dienstag, 31. Januar 2023 zurück an:
markus.riedweg@hss.ch.

Vielen Dank für Ihre Rückmeldungen.